

Ich will doch nur spielen...

(Kiro x Yu)

Von ProVincGirl

Prolog:

Disclaimer:

Die Charaktere gehören nicht mir und ich verdiene kein Geld mit dieser Geschichte.

Viel Spaß beim lesen!

Ich will doch nur spielen...
(Kiro x Yu)

Kapitel 1:

~Kiro's Sicht~

Ich liege gerade schlafend in meinem Bett, als ich spüre, dass etwas unter meine Decke krabbelt. Sofort bin ich wach und luge unter meine Decke. „Yu was machst du denn hier? Und vor allem so früh?“ Yu grinst mich von unter der Decke an. „Lass uns ein kleines Spiel spielen, Kiro...“ Seufzend sehe ich Yu an. „Muss das jetzt sein? Ich will schlafen...“ „Dann schlaf du und ich spiel das Spiel...“ Seufzend lege ich mich wieder richtig hin und schließe meine Augen um einzuschlafen als plötzlich... „Aaaahhhhhh...Yu, was machst du da?“ „Ich spiele das Spiel...“, kommt es von unter der Decke. Ich will gerade die Decke anheben, als er plötzlich wieder anfängt. „Aaahhhh...Yu, lass das...“ Doch er hört nicht auf mich und macht weiter. >Oh mein Gott, Yu kommt einfach zu mir ins Bett gekrochen und...< „Aaaaaahhhhhh...“ Yu hat doch tatsächlich die Frechheit mir hier einfach einen zu blasen. Aber eines muss ich zugeben: Geschickt war er. Dieses Piercing macht mich noch ganz verrückt, wenn er da mit seiner Zunge... „Oooooooooohhhhhh Yu...“ Ich gebe meinen Widerstand auf und beschließe es einfach einmal zu genießen.

~Yu's Sicht~

Endlich hab ich seinen Widerstand gebrochen. So ist es gut Kirolein, genieß es. Ich mach das hier schließlich nicht zum Spaß. Ich hab lange mit mir gerungen, dir endlich

meine Gefühle zu gestehen...und habe mich dann doch dazu entschlossen, es dir einfach zu zeigen. Und das tue ich jetzt gerade. Und du genießt es. Das macht mich glücklich. Schon nach kurzer Zeit kommst du in meinen Mund und ich schlucke alles von dir was du mir gibst. Du scheinst ja ganz schön Druck gehabt zu haben. Ich krieche unter der Decke hervor, sehe dich an und lecke mir über die Lippen. Doch dir fallen nur noch die Augen zu und schon bist du wieder eingeschlafen. Lächelnd gebe ich dir noch einen kleinen Kuss auf die Stirn. „Du bist eine Schlafmütze, mein kleines Äffchen. Aber genau deswegen liebe ich dich ja.“ Lächelnd verlasse ich dein Zimmer und beuge mich ins Bad um zu duschen.

~Kiro's Sicht~

Als ich zwei Stunden später aufwache, bin ich alleine. Ich reibe mir den Schlaf aus den Augen und frage mich, warum ich so seltsame Träume habe. Doch als ich aufstehen will, merke ich schnell, dass es kein Traum war. Warum hängen mir sonst meine Shorts bei den Kniekehlen? Schluckend stehe ich auf, ziehe mir meine Shorts hoch, schnappe mir frische aus dem Schrank und verschwinde ins Bad. Unter der Dusche wird mir erst bewusst, was passiert ist. >Yu hat doch gesagt es wäre ein Spiel...und das war es auch für ihn...ein Spiel...mehr nicht...nur ein dummes Spiel...< Plötzlich laufen mir Tränen über die Wangen. Diese Erkenntnis versetzt mir einen schmerzhaften Stich in der Brust. >Yu...warum ich? Hättest du dir nicht jemand anders für dein Spiel suchen können?< Schnell mache ich mich fertig und verschwinde in mein Zimmer. Ich will jetzt niemanden sehen, und am wenigsten Yu. Wie konnte er mir so etwas antun?

So, das war das erste Kapitel.

Ich hoffe, es hat euch gefallen und ihr lasst mir ein paar Kommentare da.
Das zweite Kapitel folgt so bald wie möglich.